

ARCADIA

Naturbasierte Lösungen im Klimawandel

[Unterstützung von 8 Regionen auf dem Weg zur Klima-Resilienz
mit Fokus auf naturbasierte Lösungen]

Dr. Alexis Sancho-Reinoso
Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Umwelt und Energiewirtschaft

KEP Infoblock am 17. October 2024, online

ARCADIA in a nutshell



Mission Adaptation
300+ europäische Regionen



43 partner

9 Länder;
8 Region

IT, AT, HR, SE, DK,
BG, RO, SI, NL

≈ 18,5M€ Budget

ARCADIA regions

MODEL REGIONS

- Emilia-Romagna, Italy
- Lower Austria, Austria
- Zagreb; Krapina-Zagorje, Croatia
- Skåne, Sweden
- Funen, Denmark

FELLOW REGIONS

- Plovdiv, Bulgaria
- Centru, Romania
- Podravje, Slovenia



Map: excerpt from: <https://op.europa.eu/s/zhss> modified by the author of this presentation.
Author of the original map: Commissione europea, Direzione generale della Comunicazione,
The European Union, Ufficio delle pubblicazioni dell'Unione europea, 2023, <https://data.europa.eu/doi/10.2775/003765>

Was sind NbS ?

Naturbasierte Lösungen (NbS) umfassen eine Reihe ökosystembasierter Ansätze, die darauf abzielen, die Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel zu erhöhen. (!)

Leisten einen wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung der Ökosystemleistung, Erhöhung der Biodiversität und Erholungs- sowie zur Wohlfahrtsfunktion.

- (peri)städtische Begrünung, grüne Infrastruktur
- Naturparke, Naturschutzgebiete
- Waldschutz, Aufforstung, naturnahe Forstwirtschaft
- Wiederherstellung von Feuchtgebieten, Retentionsräumen
- Agroforstwirtschaft, Grün- und Weideland, Mehrnutzenhecke
- Bodenschutz, Bodenkohlenstoffmanagement, Leguminoseneinsaat



Modelregion Niederösterreich

Lower Austria,
Austria



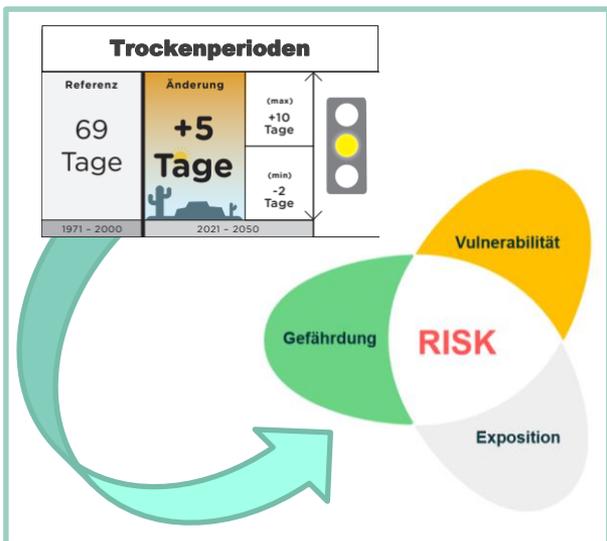
Modelregion Niederösterreich

Aufgabe:

Ein Set von hochwirksamen, naturbasierten Lösungen (NbS) für NÖ zu entwickeln und als bevorzugte Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel etablieren.

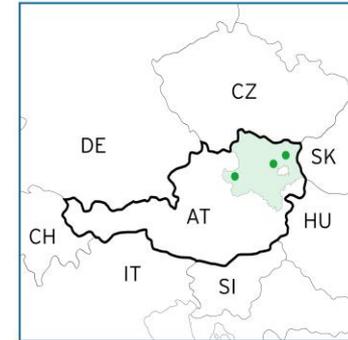
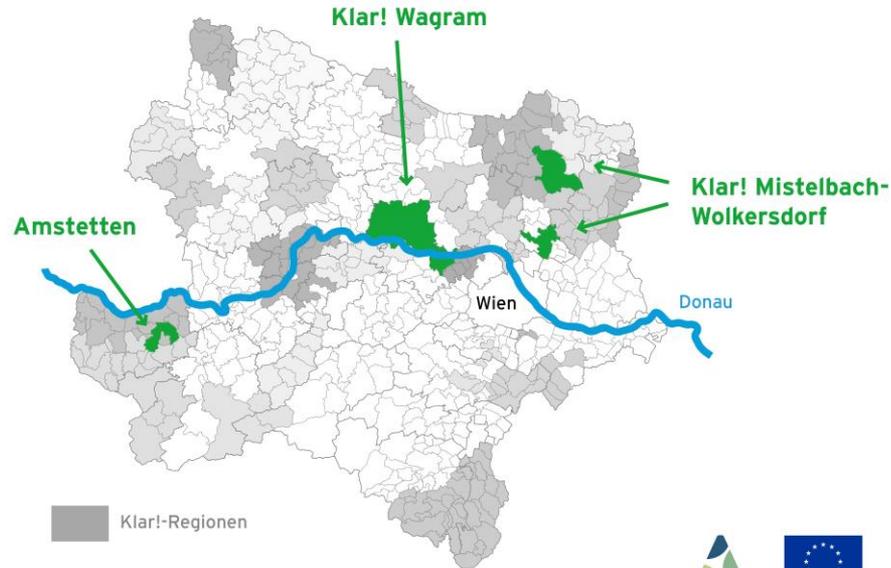
Herausforderungen

- Weg von modellierten Klimaänderungen hin zu konkreten Maßnahmen.
- Hochwirksam in Bezug auf spezifische Risiken
- Akzeptanz der Maßnahme und Wille zur Umsetzung
- Entwicklung der erforderlichen Rahmenbedingungen für eine breite Implementierung
- Generierung von Co-Benefits (Ökosystemleistung, Klima, Boden,...) und Bewertung des Zusatznutzen.



Modelregion Niederösterreich

Pilotregionen in Niederösterreich



LAB 1

Wagram-Tulln

Region

KLAR! Wagram (9 Gemeinden)

Fokusgruppe

Landwirtschaft + angrenzender
Siedlungsraum

Herausforderung

Zu viel zu wenig Wasser

Themen

Trockenheit, Dürre, pluviale Hochwässer

Erosion, Verdunstung, Wasserverfügbarkeit, Wasserspeicherung

Zielsetzungen

1 Risikoanalyse, Klimaindikatoren → Maßnahmen i.d. LW

2 Flurplanung als überörtliches Planungsinstrument etablieren

3 Unterstützende Maßnahmen im Siedlungsraum



LAB 2

Mistelbach Wolkersdorf



Region

KLAR! Region (3 Gemeinden)

Fokusgruppe

Unternehmen in Wirtschaftsparks

Herausforderung

Standortsattraktivität, Arbeitsqualität
betrieblicher Ablauf und Wirtschaftsleistung

Themen

Hitzebelastung, pluviale Hochwässer, Aufenthaltsqualität
Beitrag zu Ökosystemleistung und Biodiversität

Zielsetzungen

Leitfaden für klimafitte Betriebsgelände und Betriebe
Empfehlungen für örtliche Bebauungspläne
Auflagen bei Vermietung/Verkauf und Bewusstseinsbildung

LAB 3

Amstetten Stadt

Region
Fokusgruppe

Stadtgebiet Amstetten + Umland
Bevölkerung

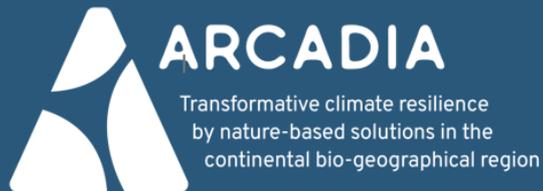
Herausforderung
Themen

Lebens- und Aufenthaltsqualität
Hitze, Strahlung, Trockenheit
Verdunstung, Wasserspeicherung, pluviale Hochwässer

Zielsetzungen

- 1 Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau des Altbau-Bestandes
- 2 Regionalklima-Analyse, Szenarien für grün-blaue Interventionen
- 3 Planungskarten für Kaltluftabfluss hins. nächtliche Abkühlung





A-TEAM

NIEDERÖSTERREICH

Abteilung Umwelt und Energiewirtschaft	(Michael Hofstätter, Alexis Sancho-Reinoso)
NÖ Agrarbezirksbehörde	(Erwin Szlezak, Christian Steiner, Katharina Deim)
GeoSphere Austria	(Stefan Kienberger, Valentin Schalk, Johanna Wittholm)
NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH	(Tino Blondiau, Gabriel Lang, Caroline Goldsteiner, Sabine Plodek-Freimann)
Natur im Garten GmbH	(Christa Lackner, Lena Karasek, Felix Hagen)
ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH	(Simone Hagenauer, Martin Schickl Müller, Peter Lechner)



**Co-funded by
the European Union**

The transformative climate resilience by nature-based solutions in the continental bio-geographical region project has received funding from the European Union under the HORIZON-MISS-2022-CLIMA-01 call with Grant Agreement n. 101112737.

alexis.sancho-reinoso@noel.gv.at